



# T F f

THEATER FRAUENFELD

GASTSPIELE 26/27

Programmheft

Die drei Musketiere | In 80 Tagen um die Welt |  
Drei Haselnüsse für Aschenbrödel | Romulus der Grosse | Fisch sucht Fahrrad |  
Sophia oder das Ende der Humanisten | Die Optimistinnen



# HIER SCHLÄGT DAS HERZ DER MIGROS

Wir fördern  
Neugier.



Mehr zum Kulturprozent  
der Migros Ostschweiz:  
[migros-ostschweiz.ch/kulturprozent](https://migros-ostschweiz.ch/kulturprozent)



**MIGROS**  
Kulturprozent

Das Migros-Kulturprozent ist Teil des  
gesellschaftlichen Engagements der Migros-Gruppe:  
[engagement.migros.ch](https://engagement.migros.ch)

# Spielplan 2026/2027

Immer informiert:

Abonnieren Sie unseren Newsletter  
und folgen Sie uns auf Social Media.

[www.theater-frauenfeld.ch](http://www.theater-frauenfeld.ch)  

Donnerstag, 8. Oktober 2026

## **DIE DREI MUSKETIERE**

/ Schauspiel nach dem Roman von  
Alexandre Dumas

Theater Poetenpack

**Inszenierung:** Sonja Wassermann

Freitag, 4. Dezember 2026

## **IN 80 TAGEN UM DIE WELT**

/ Schauspiel mit Musik nach dem  
weltberühmten Roman von Jules Verne

Ensemble Persona, München

**Inszenierung:** Tobias Maehler

Dienstag, 5. Januar 2027

## **DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL**

/ Ein Familienmusical in drei Akten  
a.gon Theater GmbH München

**Inszenierung:** Stefan Zimmermann

Mittwoch, 20. Januar 2027

## **ROMULUS DER GROSSE**

/ Eine ungeschichtliche historische  
Komödie von Friedrich Dürrenmatt

TOBS! Theater Orchester Biel Solothurn

**Inszenierung:**

Olivier Keller, Dominik Steinmann,  
Johanna Schaub, Patric Bachmann

**Einführungen zu ausgewählten Stücken**  
jeweils um 18.45 Uhr im Hotel Blumenstein:  
siehe [www.theater-frauenfeld.ch](http://www.theater-frauenfeld.ch)

**Beginn der Vorstellungen um 19.30 Uhr**  
im Casino Frauenfeld

Montag, 22. März 2027

## **FISCH SUCHT FAHRRAD**

/ Komödie von Peter Quilter  
Tournée-Theater Thespiskarren

**Inszenierung:** Irene Christ

Freitag, 9. April 2027

## **SOPHIA ODER DAS ENDE DER HUMANISTEN**

/ Schauspiel von Moritz Rinke  
EURO-STUDIO Landgraf

**Inszenierung:** Guntbert Warns

Montag, 19. April 2027

## **DIE OPTIMISTINNEN**

/ Schauspiel mit Musik nach dem  
Roman von Gün Tank

Tournée-Theater Thespiskarren

**Inszenierung:** Murat Yeginer

**Programmänderungen**  
**vorbehalten.**



Liebe Theaterfreundinnen und -freunde

## Impressum

**Herausgegeben von**  
Theater Frauenfeld  
8500 Frauenfeld  
info@theater-frauenfeld.ch  
www.theater-frauenfeld.ch

**Redaktion**  
Corinne Ebinger  
Thomas Engeli  
Manuela Cortesi

**Layout und Grafikdesign**  
Monika Niedermann  
Die Pause GmbH  
8500 Frauenfeld

**Druck**  
Genius Media AG  
8500 Frauenfeld

**Auflage**  
1000 Exemplare

**Titelbild**  
In 80 Tagen um die Welt  
Foto | © Bernt Haberland,  
ENSEMBLE PERSONA

**Ausgabe** | 2026/27  
© Theater Frauenfeld  
Alle Rechte vorbehalten.

Wir freuen uns, Ihnen das Programm der nächsten Saison vorstellen zu dürfen. Wiederum sind es sieben Gastspiele, die zwischen Oktober 2026 und April 2027 auf die Frauenfelder Casino-Bühne kommen. Zu Gast sind renommierte Tournetheater wie das «a.gon Theater» München, das «EURO-STUDIO Landgraf», das «Tournetheater Thespiskarren» aus Hannover und als einziges Schweizer Theaterunternehmen das «TOBS! Theater Orchester Biel Solothurn». Seit langem wieder einmal tritt das Potsdamer «Theater Poetenpack» in Frauenfeld auf und erst zum zweiten Mal das Münchner «Ensemble Persona», das in der letzten Saison mit der Aufführung von Dürrenmatts tragischer Komödie «Der Besuch der alten Dame» begeisterte.

Die Saison beginnt mit dem Mantel-und-Degen-Drama **«Die drei Musketiere»** nach dem gleichnamigen Roman von Alexandre Dumas aus dem Jahr 1844.

Unser zweites Saisonstück **«In 80 Tagen um die Welt»** basiert auf dem 1873 erschienenen weltberühmten Roman von Jules Verne. Die auf der Bühne erzählte Geschichte weicht allerdings in einem nicht unwesentlichen Punkt von der Vorlage ab: Es ist Lady Philea Fogg, die in diesem Schauspielspektakel um die Welt reist.

Kurz nach Neujahr gibt es im Casino das Familienmusical **«Drei Haselnüsse für Aschenbrödel»** zu sehen und zu hören. Vorlage für das Märchenstück mit Livemusik ist der bekannte deutsch-tschechische Spielfilm aus dem Jahr 1973.



Theatermässig ist der Januar 2027 damit noch nicht zu Ende. Auf das Märchen von Aschenbrödel folgt ein paar Tage später Dürrenmatts «ungeschichtliche historische Komödie» **«Romulus der Grosse»**.

Eine weitere Komödie steht zum Frühlingsanfang auf dem Programm. In **«Fisch sucht Fahrrad»** geht es allerdings um das Hier und Jetzt, wo wir kuriose und furiose Dates miterleben können.

Die Saison endet im April mit zwei Schauspielen, die sich mit gesellschaftlichen Problemen und Entwicklungen auseinandersetzen. **«SOPHIA oder das Ende der Humanisten»** handelt von technischer Innovation und dem Umgang mit ihr. Das Stück **«Die Optimistinnen»** thematisiert die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Gastarbeiterinnen in Deutschland – mit viel Musik aus den Herkunftsländern der Protagonistinnen.

Wir freuen uns auf Sie und danken Ihnen jetzt schon für Ihren Theaterbesuch im Casino.

Theater Frauenfeld



Louis Räber, Präsident

## Das Team hinter den Kulissen

### Präsident

Louis Räber

### Kassier / Vizepräsident

Magnus Thurnherr

### PR-Verantwortliche

Corinne Ebinger

Thomas Engli

### Programmverantwortliche

Stéphanie Maurer

### Programmitgestaltung

Janine Landolt-Spiegel

Im Vorstand bis 7.11.2025

### Leitung Geschäftsstelle

Manuela Cortesi

# Die drei Musketiere

In der Fassung des Theater Poetenpack wird die Geschichte des jungen, draufgängerischen d'Artagnan erzählt, den es aus der verschlafenen Provinz Gascogne ins Zentrum der Nation nach Paris zieht. Dort will er sich der königlichen Gardetruppe der Musketiere anschliessen. Zunächst muss er seine drei Mitstreiter Athos, Porthos und Aramis in Duellen kennenlernen, bevor sie ein erfolgreiches Quartett bilden. Gemeinsam ziehen sie gegen den intriganten Kardinal Richelieu und seine geheimnisvolle Spionin Lady de Winter in den Kampf. Ihr Motto lautet:

«Einer für alle –  
alle für einen!»

Nicht ohne ironische Distanz zum klassischen Mantel- und-Degen-Drama und mit einem Augenzwinkern präsentiert das Theater Poetenpack die heldenhaften Abenteuer der vier Musketiere.

Mit seinem Roman «Die drei Musketiere», der in Fortsetzungen in der französischen Zeitung «Le Siècle» 1844 veröffentlicht wurde, errang der Dichter Alexandre Dumas Weltruhm.

## Mitwirkende

Max Kroll  
Nikolai Arnold  
Stefan Wilde  
Dana Esch  
Ole Pampuch  
Mirja Henking  
Marie Luise Stahl  
Arne Assmann (Musiker)

## Inszenierung

Sonja Wassermann

## Bühne

Janet Kirsten

## Kostüme

Janet Kirsten

## Kamp choreografie

Lukas Benjamin Engel



© Marcus Lieberenz

DO  
8.10.26

Über 160 JAHRE voller Energie.

**Häfelin AG**



Heizung



Sanitär



Umwelt

**WIR, DIE  
GEBÄUDETECHNIKER.**

Häfelin AG | 8500 Frauenfeld | 052 725 05 05 | [www.haefelin-ag.ch](http://www.haefelin-ag.ch)

# In 80 Tagen um die Welt

London, 1872: Das Leben der wohlhabenden und exzentrischen Lady Philea Fogg läuft wie ein gut geöltes Uhrwerk. Sie überlässt nichts dem Zufall; jede ihrer Handlungen ist akribisch geplant. Doch dann geht sie in ihrem Londoner Club eine riskante Wette ein: Sie will in 80 Tagen die Welt umrunden – über Land, Wasser und durch die Luft. Gesagt, getan. Hals über Kopf brechen Lady Fogg und ihr französischer Diener Passepartout auf und stürzen sich in ihre abenteuerliche Reise um die Erdkugel.

Doch schon bald stellt sich die Frage: Ist Fogg nur eine hektische Touristin oder verbirgt sich hinter ihrer edelmütigen Fassade gar die gesuchte Räuberin der Bank of England? Geheimagent Fix von Scotland Yard argwöhnt das Schlimmste und nimmt die Verfolgung auf, um Fogg hinter Gitter zu bringen. Schon bald ist er den beiden Globetrottern dicht auf den Fersen. Diese sind im Eiltempo unterwegs – mit Eisenbahn und Schiff und notfalls auf dem Rücken eines Elefanten – und müssen Stürme, Überfälle und andere Katastrophen meistern. Es ist ein Wettlauf gegen die Zeit. Kann Lady Fogg die Wette doch noch gewinnen?

In diesem schillernden Spektakel voller Poesie erzählt Jules Verne vom fiebrigen Streben nach Erfolg und stellt mit Leichtigkeit, Witz und Raffinesse zentrale Fragen an unsere moderne Existenz.

## Mitwirkende

Anja Neukamm  
Yannick Zürcher  
Marcus Widmann oder  
Korbinian Josef Müller  
Julia Gröbl oder  
Lea Geszti  
Hannes-Achim Langanky  
Nick-Robin Dietrich  
Daniela Maier  
Lisa Härtl  
u.a.

## Inszenierung

Tobias Maehler

## Bühne

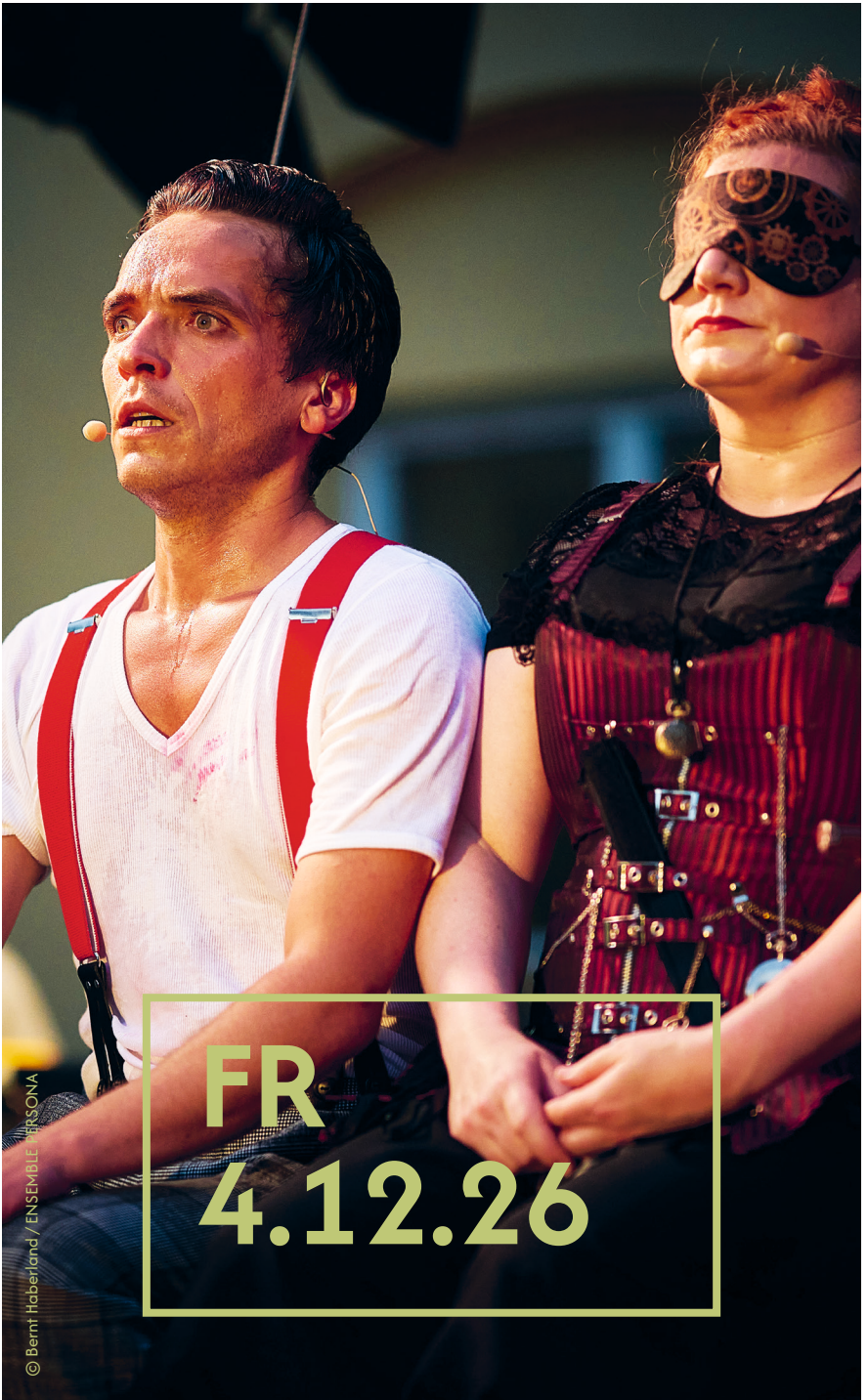
Claudia Weinhart

## Kostüme

Claudia Weinhart

## Artistik und Choreografie

Daniela Maier



FR  
4.12.26

© Berni Haberland / ENSEMBLE PERSONA

# Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

*«Die Wangen sind mit Asche beschmutzt,  
aber der Schornsteinfeger ist es nicht.*

*Ein Hütchen mit Federn,  
die Armbrust über der Schulter,  
aber ein Jäger ist es nicht.*

*Ein silbergewirktes Kleid mit Schleppe zum Ball,  
aber eine Prinzessin ist es nicht ...»*

Aschenbrödel lebt auf dem Gut seines verstorbenen Vaters. Dort regiert die herrische Stiefmutter, die Aschenbrödel wie eine Magd behandelt und ihm das Leben schwer macht. Als der König einen Ball zur Braut-schau für seinen Sohn veranstaltet, setzt die Stiefmutter alles daran, ihre leibliche Tochter Dora an den Hof zu ver-heiraten. Auch Aschenbrödel, die dem Prinzen bereits zweimal unerkant beegnetet ist, möchte zum Ball, was die Stiefmutter zu verhindern versucht. Aber Aschenbrödel hat drei Zaubernüsse und die Hilfe befreundeter Tiere. Beim Tanz verliebt sich der Prinz auf Anhieb in das schöne, verschleierte Mädchen. Doch Aschenbrödel lässt den Prinzen zappeln und stellt ihm drei Rätselfragen, die der Prinz nicht beantworten kann. Daraufhin verlässt Aschenbrödel Hals über Kopf den Ball. Der verdutzte Prinz eilt ihr nach und findet auf der Schlosstreppe einen Schuh, den Aschenbrödel verloren hat. Sofort macht er sich auf die Suche nach der geheimnisvollen Besitzerin des Schuhs.

Seit der deutsch-tschechische Märchenfilm «Drei Hasel-nüsse für Aschenbrödel» 1973 zum ersten Mal zu sehen war, hat er Generationen von Zuschauerinnen und Zu-schauern verzaubert. Der Erfolg kommt nicht von un-gefähr, denn im Märchenfilm ist Aschenbrödel nicht nur schön und warmherzig, sondern auch klug und selbstbe-wusst, kann reiten, schießen und klettern. Der Prinz bekommt es nicht geschenkt, er muss sein Herz erobern.

## Mitwirkende

Lisa Maria Sonderegger  
Thorin Kuhn  
Johanna Bogner  
Oliver Severin  
Angela Isabelle Eberlein  
Stepan Karelin  
Marina Igelspacher

## Inszenierung

Stefan Zimmermann

## Bühnenbild

Claudia Weinhart

## Kostüme

Claudia Weinhart



DI  
5.1.2027

Bei uns stehen Sie  
im Mittelpunkt.

Anlage- und Vermögensverwaltung  
Finanz- und Pensionsplanung

Vorsorge- und Nachlassplanung  
Eigenheim-Finanzierung



ANDERES  
FINANZBERATUNG

# Romulus der Grosse

Romulus der Grosse, der letzte Kaiser des Römischen Reiches, sitzt auf seinem Sommersitz und kümmert sich keinen Deut um die Staatsgeschäfte. Er interessiert sich nur für seine Hühnerzucht. Seine Minister werden nervös. Sie flehen den Kaiser an, endlich etwas gegen die anstürmenden Germanen zu unternehmen. Doch Romulus denkt nicht im Traum daran. Er ist auch nicht bereit, sein Reich durch Verkauf an den Industriellen Cäsar Rupf zu retten. Ganz im Gegenteil: Romulus hat sich eigens an die Spitze des Römischen Reiches intrigiert, um es dem Untergang preiszugeben. «Es ist ein Weltreich geworden und damit eine Einrichtung, die öffentlich Mord, Plünderung, Unterdrückung und Brandschatzung auf Kosten der anderen Völker betreibt.» Romulus' Entourage flieht. Auf sich allein gestellt, ergibt er sich den Germanen, als sie seine Villa erreichen. Doch Romulus hat die Rechnung ohne den germanischen Fürsten Odoaker gemacht. Denn dieser ist ebenfalls kriegsmüde und nur gekommen, um sich seinerseits Romulus zu unterwerfen ...

In «Romulus der Grosse» stellt Friedrich Dürrenmatt machtmüde Herrscher auf die Bühne und treibt sein bitterböses Spiel mit den vermeintlich Starken dieser Welt.

## Mitwirkende

Günter Baumann  
Anna Blumer  
Gabriel Noah Maurer  
Nadine Schwitter  
u.a.

## Inszenierung

Olivier Keller  
Dominik Steinmann  
Johanna Schaub  
Patric Bachmann

«Was für eine schöne Utopie: grosse Feldherren, die keine Lust auf ihr Imperium haben und lieber als Hühnerzüchter leben.»

TOBS! Theater Orchester Biel Solothurn



© TOBS! Theater Orchester Biel Solothurn

**MI**  
**20.1.27**

# Fisch sucht Fahrrad

Thomas und Julia (beide mittleren Alters) sind seit Kurzem geschieden, aber weiterhin befreundet, denn man ist ja schliesslich erwachsen. Beide wollen den Rest ihres Lebens nicht als Singles verbringen, darum wagen sie den abenteuerlichen Schritt, sich noch einmal auf Partnersuche zu begeben. Doch gestaltet sich so eine Partnersuche im fortgeschrittenen Alter nicht gerade leicht. Der Markt scheint ziemlich ausgetrocknet, die Flirt-Skills sind eingerostet, und all die Apps, die den zweiten Frühling versprechen, sind auch eher einschüchternd. Um den Bammel vor dem ersten Date zu verringern, schmieden die beiden gemeinsam einen Plan: Sie verabreden, dass sämtliche Dates zur Sicherheit mit dem jeweils anderen im Hintergrund stattfinden. So beginnt eine Reihe von wahnwitzigen Blind Dates mit zunehmend durchgeknallten Bewerberinnen und Bewerbern. Sogar ein Clown in voller Montur erscheint zu einem der Kennenlern-Dates, die durch das Eingreifen von Thomas bzw. Julia immer chaotischere Wendungen nehmen.

Der renommierte britische Dramatiker Peter Quilter ist ein Meister der rasanten Komödie. In der temporeichen Single-Komödie «Fisch sucht Fahrrad» offenbart er die Abgründe von Paarungstänzen jenseits der 50. Dieses Theaterstück lässt garantiert kein Auge trocken.

## **Mitwirkende**

Janina Hartwig  
Caroline Beil  
Dieter Landuris  
André Vettors

## **Inszenierung**

Irene Christ

## **Bühne**

Tom Grasshof

## **Kostüme**

Viola Matthies

«Bei diesen kuriosen und furiosen Katastrophen-Dates findet am Ende auf alle Fälle jemand sein Glück: Der Zuschauer!»

Frankfurter Wochenblatt, 31.05.2025



**HOTEL  
BLUMENSTEIN**



**RENÉS  
STEAKHOUSE**

- Mo bis Fr ab 9.00 Uhr, Sa ab 17.30 Uhr
- Heisser Stein, saisonale Küche
- Köstliche und preiswerte Mittagsmenus
- Gemütliche Lounge-Ecke
- Gartenterrasse
- Bankett- und Sitzungssäle für 10 bis 90 Personen
- 29 \*\*\*Hotelzimmer mit Dusche, TV, WLAN

**Montag bis Samstag bis 22.30 Uhr / Sonntag Gruppen auf Anfrage**

Am Bahnhofplatz, 8500 Frauenfeld / Telefon 052/721 47 28  
[www.hotel-blumenstein.ch](http://www.hotel-blumenstein.ch)

# Sophia oder das Ende der Humanisten

Wolfgang Bergmann, Professor für Alte Geschichte, begreift sich als Hüter des Abendlandes. Von seiner Universität wurde er jedoch vorzeitig in den Ruhestand geschickt, und obendrein hat ihn seine Frau wegen seiner «Rückständigkeit» verlassen. Also macht sich Wolfgang nun trotzig daran, alle zu überholen und der Zukunft voraus zu sein: Mit Sophia hat er sich einen Androiden angeschafft, eine KI in makellos schöner Menschengestalt, endlich die perfekte Frau, die ihn umsorgt und intellektuell fordert. Seine Tochter Helena, eine Psychologin, die Wolfgang zu seinem 60. Geburtstag besucht, ist entsetzt: Lebt ihr Vater jetzt etwa mit einem Sexroboter zusammen? Helenas Freund hingegen, der Informatiker Jonas, ist von Sophia völlig fasziniert. Aber dann ändert er ihre Systemeinstellungen, und plötzlich beginnt Sophia, sich selbst zu programmieren, gerät ausser Kontrolle und bedroht die Existenz ihrer Schöpfer.

In seiner heiteren Dystopie verhandelt Moritz Rinke die Logik der «Intelligenzexplosion»: Wird die erste ultraintelligente Maschine die letzte Erfindung des Menschen sein? Können Maschinen am Ende gar die besseren Menschen werden, weil sie klüger und umsichtiger sind als wir? «Sophia oder Das Ende der Humanisten» ist weniger eine Kritik an technischer Innovation als an unserem unbedachten Umgang mit ihr und unserem selbstverschuldeten Unglück, das bei Rinke immer auch ins Komische kippt.

## Mitwirkende

Heio von Stetten  
Anne Diemer  
Daria Vivien Wolf  
Julian Sinclair Jäckel  
u.a.

## Inszenierung

Guntbert Warns

## Bühne

Momme Röhrbein

## Kostüme

Ariane Warns



FR  
9.4.27

© Gio Loewe

**KULTUR DIE AUF  
BEGEISTERUNG  
TRIFFT**

[tkb.ch/sponsoring](http://tkb.ch/sponsoring)

 **Thurgauer  
Kantonalbank**

# Die Optimistinnen

Im Mittelpunkt von Gün Tanks Debütwerk «Die Optimistinnen. Roman unserer Mütter» stehen jene Frauen, die in den 1970er-Jahren aus der Türkei, Spanien, Italien, Griechenland, Jugoslawien, Marokko und Tunesien nach Deutschland kommen, um hier zu arbeiten.

Eine der vielen Gastarbeiterinnen ist die 22-jährige Nour aus Istanbul. Sie ist jung, motiviert und optimistisch. Doch mit den Gepflogenheiten des deutschen Dorfes, in dem sie nun lebt, tut sich die Grossstädterin schwer. Die Unterbringung im Wohnheim ist verbesserungsbedürftig, die Arbeitsbedingungen in der Fabrik sind fragwürdig, die Entlohnung ist nicht gerecht.

Als Nour von einem Frauenstreik in den Zwanzigerjahren erfährt, beginnt sie, gemeinsam mit ihren Freundinnen für die Rechte der Arbeiterinnen zu kämpfen! Unter dem Slogan «Eine Mark mehr!» wollen die jungen Frauen endlich raus aus der sogenannten Leichtlohngruppe.

## **Mitwirkende**

Melisa Melek Özel  
Yasemin Cec  
Sorina Kiefer  
Faris Yüsbasioglu  
u.a.

## **Regie**

Murat Yeginer

## **Ausstattung**

Beate Zoff

## **Musikalische Leitung**

Eren Aksahin

«Mit einer wunderbaren Leichtigkeit und mit Humor erzählt Gün Tank vom Schicksal dieser Frauen. Von ihren Kämpfen für Gerechtigkeit – aber auch von ihrer unbändigen Lebenslust.»

Bayerischer Rundfunk



© pixabay

# Engagiert für die Schweizer Kultur.

Jedes Talent hat eine Chance verdient.

**Eine Bank für die Schweiz**



**UBS**

© UBS 2026. Alle Rechte vorbehalten.

[ubs.com/fuer-die-schweiz](https://ubs.com/fuer-die-schweiz)



## Eintrittspreise für die Theatersaison 2026/2027

Kategorie	Einzelticket (CHF)	Abonnement für Mitglieder (7 Vorstellungen)
1. Platz	40.–	210.–
2. Platz	30.–	160.–
3. Platz	20.–	105.–

### Abonnements

Das Saisonabonnement gilt für **7 Vorstellungen** und kann direkt an eine andere Person weitergegeben werden, wenn der Inhaber/die Inhaberin verhindert ist.

Saisonabonnements können über unsere Geschäftsstelle erworben werden. Teilen Sie uns Ihre Wünsche bezüglich Platz und Preis einfach per E-Mail an [info@theater-frauenfeld.ch](mailto:info@theater-frauenfeld.ch) oder telefonisch unter der Nummer **076 605 84 71** mit.

Bisherige Abonnentinnen und Abonnenten erhalten ca. 2 Monate vor Beginn der nächsten Spielzeit zusammen mit der Programmbroschüre die Rechnung für die Erneuerung ihres Abonnements.

**Genossenschafterinnen und Genossenschafter der Migros Ostschweiz profitieren beim Abonnementkauf von einer Vergünstigung von CHF 20.–.**

Die Vergünstigung gilt für ein Abonnement pro Genossenschaftsmitglied.

Der Erwerb eines Abonnements ist mit der Mitgliedschaft im Verein Theater Frauenfeld verbunden. Das bedeutet, dass zusätzlich zum Abonnementspreis auch der Mitgliederbeitrag in Rechnung gestellt wird.

### Mitgliederbeiträge

Familienmitglied (zwei oder mehr Abonnements)	CHF 20
Einzelmitglied (erwachsen)	CHF 15
Einzelmitglied (jugendlich)	CHF 5

### Vergünstigungen auf Einzeltickets

#### 50% Rabatt

- / für Jugendliche, Lernende und Studierende
- / für Personen mit KulturLegi

#### 20% Rabatt

- / für Mitglieder der Konzertgemeinde Frauenfeld
- / für IV-Bezüger  
(Rollstuhlplätze und Plätze für eine allfällige Begleitperson bitte telefonisch unter der Nummer **076 605 84 71** oder per E-Mail an [info@theater-frauenfeld.ch](mailto:info@theater-frauenfeld.ch) reservieren.)

### Eintrittskarten

Der Vorverkauf von Tickets erfolgt über **Eventfrog** via unsere Website [www.theater-frauenfeld.ch](http://www.theater-frauenfeld.ch). Tickets können unter der Nummer **076 605 84 71** auch telefonisch vorbestellt und an der Abendkasse gegen Bezahlung (**bar/Twint**) bezogen werden. Werden Vergünstigungen geltend gemacht, ist an der Abendkasse ein entsprechender Ausweis vorzulegen.

### Abendkasse

Die Abendkasse ist am Aufführungstag jeweils ab 18.45 Uhr geöffnet.

# Buchabo? Schenk dir oder einer Freund\*in Bücher für ein Jahr.

## Taschenbuch

6 × jährlich = 150 CHF

12 × jährlich = 300 CHF

versandkostenfrei!

## Hardcover

6 × jährlich = 210 CHF

12 × jährlich = 420 CHF

Versand je 7 CHF

# SAXBOOKS

[www.saxbooks.ch](http://www.saxbooks.ch) · 052 721 66 77

# CINEMA LUNA



**DAS CINEMA LUNA ZEIGT ETWA 200 FILME  
AUS RUND 40 LÄNDERN PRO JAHR.**  
In Originalsprache mit deutschen Untertiteln.

[www.cinematuna.ch](http://www.cinematuna.ch)

**RAIFFEISEN**

Raiffeisenbank Frauenfeld

Was uns ausmacht:

# Engagement

Wir engagieren uns für lokale Vereine, Organisationen und Veranstaltungen in den Bereichen Sport, Kultur, Soziales und Umwelt - wie auch für das Theater Frauenfeld.



**GENIUS**

# DAMIT DEIN AUFTRITT PERFEKT GELINGT

Ob Logo, Website oder gedrucktes Programmheft:  
Als das Medienhaus aus Frauenfeld sind wir für  
jede Rolle besetzt. Wir übernehmen die komplette  
Inszenierung deines Projekts von A bis Z – mit  
über 35 Jahren Erfahrung im Rampenlicht und dem  
nötigen Feingefühl für den perfekten Auftritt.

**GENIUS MEDIA AG**

Zürcherstrasse 180 | 8500 Frauenfeld | 052 720 60 70 | [geniusmedia.ch](http://geniusmedia.ch)

